

DIGITALISIERUNG IM ÄLTESTEN BENEDIKTINERKLOSTER DER STEIERMARK: STIFT ADMONT HAT DANK QLIK DEN DURCHBLICK

Der Beratungs- und Lösungsanbieter in der DACH-Region, Harrer & Partner Unternehmensberatung, gab am 4. Oktober 2019 in der Steiermark im Rahmen seines BI Business Brunch einen Überblick darüber, wie Unternehmen mit Qlik im Zeitalter der digitalen Transformation den Durchblick wahren. Harrer & Partner Referenzkunde Stift Admont verriet, wie die Benediktiner mit Qlik das volle Potenzial aus den Daten der altherwürdigen Stiftsmauern gewinnen.

Der BI Business Brunch von Harrer & Partner fand am 4. Oktober 2019 zum ersten Mal in der Steiermark statt. Im Gartenhotel Ochensberger bot sich für die rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausreichend Gelegenheit sich zum Thema „Business Intelligence im Zeitalter digitaler Transformation“ auszutauschen. Es wurde ein interessanter Einblick in die Vorteile von Qlik als umfassende BI-Lösung sowie in die von Harrer & Partner selbst entwickelte Reporting-Lösung für Qlik, Mail & Deploy gegeben und ein Ausblick in neue Entwicklungen wie dem Qlik Insight Advisor und dem Qlik Data Catalyst geboten.

Auf Einladung von Harrer & Partner präsentierte der Referenzkunde **Stift Admont** wie mit Qlik® und Mail & Deploy® Durchblick und Transparenz über alle dem Stift zugehörigen Betriebe und Einrichtungen hinweg generiert werden. Die wirtschaftlichen Aktivitäten des Klosters betreffen nicht nur die Stiftskirche mit der weltgrößten Klosterbibliothek, sondern reichen von der Land- und Forstwirtschaft über die Holzverarbeitende Industrie und die Energiewirtschaft bis hin zum Tourismus und dem Immobiliensektor. Mit rund 500 MitarbeiterInnen gilt Stift Admont als regionaler Wirtschaftsmotor. Die umfangreiche und durchgehende Datenaufbereitung und -analyse mit Qlik® unterstützen das wirtschaftliche Handeln und die Entscheidungsfindung des ältesten Benediktinerklosters der Steiermark nachhaltig.

Faktenbasierte Entscheidungsfindung sorgt für Wettbewerbsvorteile

Im ersten Teil des Events erläuterte Elfriede Harrer, Geschäftsführerin bei Harrer & Partner Unternehmensberatung, wie die faktenbasierte Entscheidung auf Basis großer Datenmengen, die mittels Informationssystemen strukturiert, analysiert und visualisiert werden, den Unternehmenserfolg beeinflussen. Einer der großen Trends liegt dabei in der Nutzung aller dem Unternehmen zur Verfügung stehenden Daten. Elfriede Harrer dazu: „Es geht um die Möglichkeit, alle strukturierten und unstrukturierten Daten im Unternehmen, sowie aus externen Datenquellen zusammenzuführen und dem Enduser und/oder Fachbereichsanwender zur Self-Service-Analyse zur Verfügung zu stellen.“

Sie wies in ihrem Vortrag auf die zunehmende Notwendigkeit hin, die Kombination verschiedenster Datenquellen zu vereinfachen, da hier der wahre Wert für die Unternehmen liegt und ihre Wertschöpfung maßgeblich beeinflusst.

In diesem Zusammenhang wurde demonstriert wie Qlik Sense die Top Trends Datenanalyse, Daten-Qualitätsmanagement, Data Discovery, Self-Service BI und BI Governance perfekt miteinander verbindet und sich damit von Konkurrenzprodukten am Markt entscheidend abhebt. Ebenso wurde auf ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der BI-Lösung mit Best-Practice-Beispielen hingewiesen: die Möglichkeit direkt aus Qlik mittels Mail & Deploy optisch ansprechende Reports in Standardformaten wie Excel, Word, Powerpoint zu generieren und für die Entscheidungsträger tagesaktuell zugänglich zu machen.

Qlik setzt neue Maßstäbe bei der Datenintegration

Einen Ausblick wie Qlik mit der „Agile Data Integration Platform“ von Attunity, dem Qlik Data Catalyst und dem Qlik Insight Advisor neue Maßstäbe als kompletter BI-Anbieter setzt, zeigte im Anschluss Christian Götz, Senior Solution Architect von Qlik.

Zu einer erfolgreichen Analysestrategie gehört eine starke Datenstrategie. Mit der Datenintegrationsplattform **Attunity** und dem **Qlik Data Catalyst**, bietet Qlik nun eine End-to-End-Datenmanagement Lösung an. Damit ist es zukünftig möglich, Rohdaten aus sogenannten Datensilos in eine kontrollierte, analysebereite Informationsressource umzuwandeln und dem Enduser direkt zur weiteren Verwendung zur Verfügung zu stellen. In Kombination mit der assoziativen Technologie von Qlik, verfügen BI-User damit zukünftig über noch mehr Möglichkeiten, ihre gesamten Unternehmensdaten aussagekräftig zu analysieren und auszuwerten.

Der **Qlik Insight Advisor** bietet Augmented Intelligence mit einer kognitiven Engine, die dem Endanwender schnellere und zielgerichtete Einsichten zur Verfügung stellt. Die dahinter liegende Verbindung von künstlicher Intelligenz und kognitiven Technologien in der UX und der Qlik Associative Engine ermöglichen über das gesamte Produktportfolio hinweg eine Smart-Start-Fähigkeit. Diese Features bieten tiefgreifende kontextbezogene Einsichten und Automatisierungen und verbinden Maschinen-Intelligenz mit menschlicher Intuition. Die Augmented Intelligence schlägt Kombinationen von Datenquellen vor, vereinfacht das Laden von Daten und das Aufsetzen von Analysen, generiert automatisch Grafiken auf Basis der Daten und empfiehlt zusätzliche Visualisierungen.

Analysen über die weltweit größte Klosterbibliothek hinaus

In der abschließenden **Kundenpräsentation von Stift Admont** konnten sich die Eventteilnehmer/innen von Qlik und Mail & Deploy in der Praxis überzeugen. Hannes Brottrager, IT Manager im Stift Admont, verwendet seit 12 Jahren QlikView und seit zwei Jahren auch Qlik Sense für umfassende Datenanalysen in den rund 20 Betrieben und Einrichtungen des über die Landesgrenzen hinaus bekannten Benediktinerstiftes. Analysiert werden neben klassischen Vertriebs- und Umsatzdaten auch Temperaturmessdaten, Daten aus dem Personalwesen, Zeitstempel, Bankstände, Immobilienobjekte und vieles mehr.

Für den Museumsbetrieb werden laufende Verkaufs- und Besucherstatistiken auf Monats- und Jahresbasis mit Vorjahresvergleichen geführt. Durch die Analysen im Bereich der Reservierungen kann die Mitarbeiterereinsatzplanung ebenso optimiert werden, wie die Besucherstromlenkung. Ebenso erfolgt eine Auswertung der Messdaten von Temperaturfühlern und Luftfeuchtigkeit in der Bibliothek in Kombination mit den Besucherströmen, um auch hier besser eingreifen zu können und „Überlastungen“ des wertvollen Bücherbestandes zu vermeiden. Die Daten werden halbstündlich aktualisiert und mit Hilfe von Mail & Deploy als Report auf einem 65-Zoll-Monitor allen verantwortlichen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

Weitere Anwendungen von Qlik im Stift Admont sind Analysen im Immobilien- und Objektbereich, wo von der Objektverwaltung über die Objektnachkalkulation bis hin zur Kontrolle von Stammdaten alles über das BI-Tool ausgewertet wird. Analysen von Personaldaten, Druckaufträgen zu den 30 Multifunktionsgeräten nach Kostenstelle und Verursacher sowie die Auswertung von Serverauslastungen und Nutzerverhalten diverser Systeme werden ebenso in der BI Lösung geführt, wie die Paragraphen der DSGVO oder die Kontobestände von rund 200 Bankkonten, abgeglichen mit den entsprechenden Buchungen.

Laufende Erweiterung der Lösung und des Nutzerkreises – Mail & Deploy als „Missing Link“

Analysiert und ausgewertet in Qlik, werden die Daten und Analyseergebnisse als Report in gängigen Formaten automatisch mittels Mail & Deploy an die Verantwortlichen geschickt oder im HUB als Download zur Verfügung gestellt.

„Durch diese gezielte Darstellung einzelner Analysen in gängigen Reportformaten wurde die Datenkompetenz über alle Usergruppen hinweg verbessert und damit die Userakzeptanz der Lösung mit Qlik erhöht,“ so Herr Brottrager.

Die automatische Reporterstellung und -versendung kommt bei den Infoscreens im Museums- und Helpdesk-Bereich genauso zum Tragen wie bei **Alarmierungsmeldungen**, z.B. im Brandfall. In solch einer Situation wird je ein Bericht von Stempelmeldungen, die im 2 Minuten Intervall in Qlik aktualisiert werden, an Betriebsfeuerwehr und Vorgesetzte geschickt. So wissen die Verantwortlichen, welche Mitarbeiter aktiv sind und wer bereits ausgestempelt hat. Diese Information kann im entscheidenden Moment Leben retten.

Dass es auch in Zukunft immer neue Bereiche geben wird, die noch in die Analysen miteinbezogen werden, davon ist Herr Brottrager überzeugt. Am Plan stehen bereits Themen wie die Einbindung von Tourismus- und Kultur-Veranstaltungen, Integration von Leistungsdaten der Stiftseigenen Wasserkraftwerke und Photovoltaikanlagen, die Darstellung der Erzeuger- und Abnahmedaten in der Fernwärme, sowie die Einbindung von Smart-Meterdaten.

Fazit:

In Zeiten von immer größer werdenden Datenfluten geht es darum, die entscheidenden Erkenntnisse aus diesen Daten zu gewinnen. Der wichtigste Erfolgsfaktor um faktenbasierte Entscheidungen zu unterstützen, ist die nahtlose Integration von allen Daten im Unternehmen, sowohl aus internen als auch externen Datenquellen. Mit Qlik können Sie Ihre gesamten Unternehmensdaten uneingeschränkt integrieren, in jede beliebige Richtung analysieren und alle Zusammenhänge transparent mit einem Klick darstellen und verteilen. Am Beispiel von Stift Admont sieht man sehr gut, wie Qlik und Mail & Deploy aus verschiedensten Datenquellen stichhaltige Erkenntnisse generieren, für jedermann und jederzeit verfügbar!

Mehr zum Thema auf: www.hpartner.at und www.qlik.de

HARRER & PARTNER agiert als Beratungs- und Lösungsanbieter in der DACH-Region mit Fokus auf Unternehmenssteuerung. Das Wiener Unternehmen begleitet seit 2003 Unternehmen bei der Optimierung ihrer Controlling-Prozesse mit technischem und betriebswirtschaftlichem Know-how kompetent vom Konzept bis zur Umsetzung. Als Partner von Qlik und Jedox positioniert sich das Unternehmen neben der professionellen Beratung rund um das Thema Business Intelligence auch als technischer Spezialist für die Qlik Analytics Plattform®, sowie Eigenentwicklungen wie Mail & Deploy für automatische Reporterzeugung aus Qlik. Unternehmen, die auf HARRER & PARTNER vertrauen, sind unter anderem Benediktinerstift Admont, BDO Austria, Donauuniversität Krems, Deloitte Österreich, E-Control, Fonds Soziales Wien, Head / HTM, Mozarteum Salzburg, Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB), Raiffeisenbank International, SK Rapid, Sonepar Österreich, Wiener Linien, u. v. m. Mehr Informationen unter www.hpartner.at

Rückfragehinweis:

Mag. Elfriede Harrer

info@hpartner.at

+43 1 890 15 29 0